Coronavirus: Zwei Personen im Kreis Unna neu infiziert

Die Kreisgesundheitsbehörde meldet am heutigen 21. Juli zwei neu Infizierte. Sie wohnen in Schwerte und in Werne. Die Zahl der als genesen geltenden Personen steigt weiter und liegt aktuell bei 736.

– Constanze Rauert / Kreis Unna-

Aktuell Infizierte

	20.07.2020 | 16 Uhr	**21.07.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	7	7	+0
Bönen	2	2	+0
Fröndenberg	1	1	+0
Holzwickede	0	0	+0
Kamen	7	7	+0
Lünen	6	3	-3
Schwerte	5	6	+1
Selm	0	0	+0
Unna	1	1	+0
Werne	4	5	+1
Gesamt	33	32	-1

Übersicht gesundete

20.07.2020 | 16 Uhr	**21.07.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	50	50	+0
Bönen	25	25	+0
Fröndenberg	135	135	+0
Holzwickede	29	29	+0

Kamen	25	25	+0
Lünen	161	164	+3
Schwerte	112	112	+0
Selm	56	56	+0
Unna	64	64	+0
Werne	76	76	+0
Gesamt	733	736	+3

Coronavirus: Vier Neuinfizierte im Kreis Unna

Zwischen Samstag und dem heutigen Montag (20. Juli) wurden der Kreisgesundheitsbehörde vier Neuinfizierte gemeldet (Samstag 1x für Lünen, 2x für Schwerte, Montag 1x für Werne). Parallel dazu gelten 2 Personen in dem Zeitraum Samstag bis Montag als genesen, darunter eine Person in Bergkamen. Damit steigt die Zahl der aktuell Infizierten von Freitag auf heute um +2 und die Zahl der Genesenen ebenfalls um +2 auf nun 733 im Kreis Unna.

Noch keine abschließende Klarheit gibt es für die Fröndenberger Pflegeeinrichtung. Hier wartet der Kreis weiter auf Laborergebnisse.

– Constanze Rauert –

Aktuell Infizierte

	17.07.2020 | 12 Uhr	**20.07.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	8	7	-1

Bönen	2	2	+0
Fröndenberg	1	1	+0
Holzwickede	0	0	+0
Kamen	7	7	+0
Lünen	5	6	+1
Schwerte	4	5	+1
Selm	0	0	+0
Unna	1	1	+0
Werne	3	4	+1
Gesamt	31	33	+2

Übersicht Gesundete

17.07.2020 | 12 Uhr	**20.07.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	49	50	+1
Bönen	25	25	+0
Fröndenberg	135	135	+0
Holzwickede	29	29	+0
Kamen	25	25	+0
Lünen	161	161	+0
Schwerte	111	112	+1
Selm	56	56	+0
Unna	64	64	+0
Werne	76	76	+0
Gesamt	731	733	+2

Coronavirus: Bewohner eines Seniorenheims zum zweiten Mal positiv getestet

Nachdem gestern Vormittag im Schmallenbachhaus in Fröndenberg bei 60 Menschen Abstriche vorgenommen wurden, liegen heute die Ergebnisse vor: Zwei Bewohner des Hauses sind positiv, alle anderen negativ.

Da ein Bewohner Anfang April schon mal positiv auf das Coronavirus getestet wurde, sind die Fälle zunächst nicht in der Statistik zu finden. Die Person hatte die Infektion im April überstanden, war zwischenzeitlich sogar negativ getestet worden. Um die Ergebnisse richtig interpretieren zu können, nimmt die Gesundheitsbehörde weitere Nachuntersuchungen vor und berät sich mit dem Landeszentrum Gesundheit Nordrhein Westfalen. Erste Ergebnisse dieser Absprachen sind frühestens in der nächsten Woche zu erwarten. Die Personen bleiben bis auf Weiteres in Isolation.

Die Person, die zum Personal gehört, und zunächst positiv getestet wurde, wurde bei einem zweiten Abstrich negativ getestet. Sie wird sicherheitshalber am Montag erneut abgestrichen.

Außerdem sind heute drei neue Fälle (zwei in Lünen, einer in Schwerte) hinzugekommen. Damit haben sich seit Beginn der Krise insgesamt 801 Personen infiziert. Aktuell infiziert sind noch 31 Menschen.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	16.07.2020 | 15 Uhr	**17.07.2020 | 12 Uhr**	**Differenz (+/-)**

Bergkamen	8	8	+0
Bönen	2	2	+0
Fröndenberg	1	1	+0
Holzwickede	0	0	+0
Kamen	7	7	+0
Lünen	3	5	+2
Schwerte	3	4	+1
Selm	0	0	+0
Unna	1	1	+0
Werne	3	3	+0
Gesamt	28	31	+3

Coronavirus: Ein neuer Fall in Bergkamen

Der Statistik musste die Gesundheitsbehörde heute einen neuen Fall in Bergkamen hinzufügen. Außerdem kommen zwei Personen hinzu, die wieder als genesen gelten. Damit sind noch aktuell 28 Personen im Kreis Unna infiziert.

Im Schmallenbachhaus in Fröndenberg wurden heute Vormittag die angekündigten Tests durchgeführt. Bei 60 Menschen wurde ein Abstrich vorgenommen. Mit den Ergebnissen ist voraussichtlich morgen im Verlauf des Tages zu rechnen.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	15.07.2020 | 15 Uhr	16.07.2020 | 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	7	8	+1
Bönen	2	2	+0
Fröndenberg	1	1	+0
Holzwickede	0	0	+0
Kamen	7	7	+0
Lünen	4	3	-1
Schwerte	3	3	+0
Selm	0	0	+0
Unna	2	1	-1
Werne	3	3	+0
Gesamt	29	28	-1

Übersicht Gesundete

15.07.2020 | 15 Uhr	16.07.2020 | 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	49	49	+0
Bönen	25	25	+0
Fröndenberg	135	135	+0
Holzwickede	29	29	+0
Kamen	25	25	+0
Lünen	160	161	+1
Schwerte	111	111	+0
Selm	56	56	+0
Unna	63	64	+1
Werne	76	76	+0
Gesamt	729	731	+2

Coronavirus: Vier neue Fälle im Kreis Unna – davon einer in Bergkamen, zwei gelten aber hier wieder als gesund

Heute sind der Gesundheitsbehörde vier neue Fälle gemeldet worden. Einer davon in Bergkamen, zwei in Bönen und einer in Fröndenberg.

Im Zusammenhang mit dem Fall in Fröndenberg ergreift das Gesundheitsamt weitere Vorsichtsmaßnahmen. Weil die Person zum Personal der Pflegeeinrichtung Schmallenbachhaus gehört, werden dort vorsorglich zwei Wohngruppen und mehrere Mitarbeiter getestet. Über 60 Menschen werden vor Ort vorsichtshalber auf das Coronavirus getestet, um im Fall weiterer Infektionen schnell geeignete Maßnahmen ergreifen zu können. Die Tests sind für morgen Vormittag angesetzt.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	14.07.2020 | 15 Uhr	**15.07.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	8	7	-1
Bönen	1	2	+1
Fröndenberg	0	1	+1
Holzwickede	0	0	+0
Kamen	7	7	+0
Lünen	6	4	-2

Schwerte	3	3	+0
Selm	0	0	+0
Unna	2	2	+0
Werne	3	3	+0
Gesamt	30	29	-1

Übersicht Gesundete

14.07.2020 | 15 Uhr	**15.07.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	47	49	+2
Bönen	24	25	+1
Fröndenberg	135	135	+0
Holzwickede	29	29	+0
Kamen	25	25	+0
Lünen	158	160	+2
Schwerte	111	111	+0
Selm	56	56	+0
Unna	63	63	+0
Werne	76	76	+0
Gesamt	724	729	+5

Coronavirus: Zwei neue Fälle in Bergkamen

Heute sind zwei neue Fälle in Bergkamen hinzugekommen. Drei weitere Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit summiert sich die Zahl der Menschen, die das Virus überstanden haben auf 724. Aktuell infiziert im Kreis Unna sind noch 30 Personen, davon acht in Bergkamen.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	13.07.2020 | 15 Uhr	**14.07.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	6	8	+2
Bönen	3	1	-2
Fröndenberg	0	0	+0
Holzwickede	0	0	+0
Kamen	7	7	+0
Lünen	7	6	-1
Schwerte	3	3	+0
Selm	0	0	+0
Unna	2	2	+0
Werne	3	3	+0
Gesamt	31	30	-1

Übersicht gesundete:

13.07.2020 | 15 Uhr	**14.07.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	47	47	+0
Bönen	22	24	+2
Fröndenberg	135	135	+0
Holzwickede	29	29	+0
Kamen	25	25	+0
Lünen	157	158	+1
Schwerte	111	111	+0
Selm	56	56	+0
Unna	63	63	+0
Werne	76	76	+0
Gesamt	721	724	+3

Coronavirus: Zehn neue Fälle übers Wochenende im Kreis Unna – in Bergkamen ein neuer Fall und zwei Personen gesundet

Am Samstag, 11. Juli sind der Gesundheitsbehörde zehn neue Fälle gemeldet worden. Am Sonntag und am heutigen Montag wurden keine neuen Fälle bekannt. Damit steigt die Gesamtzahl aller Infektionen im Kreis seit Beginn der Pandemie auf 791. Aktuell infiziert sind 31 Personen im Kreis Unna. Als wieder genesen gelten sechs Personen mehr als noch vor dem Wochenende. Insgesamt haben 721 Menschen aus dem Kreis Unna eine Infektion überstanden.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	10.07.2020 | 12 Uhr	**13.07.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	7	6	-1
Bönen	3	3	+0
Fröndenberg	0	0	+0
Holzwickede	0	0	+0
Kamen	2	7	+5
Lünen	11	7	-4
Schwerte	2	3	+0

Selm	0	0	+0
Unna	2	2	+0
Werne	0	3	+3
Gesamt	27	31	+4

Übersicht gesundete:

	10.07.2020 | 12 Uhr	**13.07.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	45	47	+2
Bönen	22	22	+0
Fröndenberg	135	135	+0
Holzwickede	29	29	+0
Kamen	25	25	+0
Lünen	153	157	+4
Schwerte	111	111	+0
Selm	56	56	+0
Unna	63	63	+0
Werne	76	76	+0
Gesamt	715	721	+6

Gesundheitsbehörde warnt: Haarige Insekten im Kreis Unna

Er ist klein, er ist haarig, er ist nicht ganz ungefährlich – gemeint ist der Eichenprozessionsspinner. Die Raupen bauen zurzeit in den Städten und Gemeinden im Kreis Unna ihre Nester. Und weil das Insekt giftige Brennhaare ausbildet, gibt

die Gesundheitsbehörde Tipps zum Schutz.

„Die Raupen des Nachtfalters schlüpfen Ende April. Sie bilden dann Gifthaare aus, die für Menschen und Tiere gefährlich sein können“, sagt Amtsarzt Dr. Roland Staudt. Dann heißt es: Abstand halten zu Eichen, in denen die Tiere ihre Nester gebaut haben. Besonders beliebt sind bei den haarigen Insekten freistehende Eichen sowie Eichen, die in der Sonne stehen.

Brennhaare sind giftig

Kommen Menschen mit den Raupenhaaren in Berührung, reagiert die Haut auf den Kontakt: „Juckender, entzündlicher Hautausschlag, Quaddeln und Bläschen sind die Symptome“, sagt Dr. Staudt. „Auch Entzündungen der Augenbindehaut, Husten und Halsschmerzen können auftreten, wenn die Haare in Augen oder die Atemwege gelangen. In Einzelfällen kann es bei überempfindlichen Personen zu allergischen Schockreaktionen kommen.“ Wer stärkere Beschwerden hat, sollte zum Arzt gehen.

Auch für Tiere ist das Insekt nicht ganz ungefährlich: Hunde und Katzen können nach dem Kontakt mit den Gifthärchen Entzündungen an Haut und Augen mit nach Hause bringen. Für alle, die im Wald, in Parks oder auch im Garten unterwegs sind, heißt es also: Abstand halten oder die befallenen Gebiete meiden. Besonders gefährlich ist die Zeit zwischen April und Juli, in der die Raupen fressen. Anfang Juli beginnen sie sich zu verpuppen – die Brennhaare haften aber immer noch an Büschen und Nestern.

Erste Hilfe

Wer mit den Härchen in Kontakt gekommen ist, sollte bestenfalls sofort unter die Dusche steigen, Haare waschen, die Kleidung wechseln und bei mindestens 60 Grad waschen. Wer gerade nicht unter die Dusche kann, sollte die betroffenen Stellen vorsichtig mit kaltem Wasser waschen und trockentupfen – besser nicht rubbeln, da die Gifthaare so tiefer in die Haut gelangen können. „Kühlen hilft bei Schwellung und Juckreiz“, sagt der Amtsarzt.

Gartenbesitzer sollten auf Nummer sicher gehen und auf den Holzschnitt verzichten, solange die Nester im Baum erkennbar sind. Die Raupen selbst zu bekämpfen, ist dabei keine gute Idee – Fachleute haben eine spezielle Ausrüstung dafür. Diese Arbeit sollten Gartenbesitzer daher den Profis, also Schädlingsbekämpfern, überlassen.

Weitere Informationen
Bei gesundheitlichen Fragen hilft der Haus- oder Hautarzt. Sind öffentliche Grünanlagen oder Straßenrandbereiche in den Städten und Gemeinden befallen, wird die jeweilige Gemeinde aktiv und ist der richtige Ansprechpartner. Weitere Informationen finden sich auch im Internet, zum Beispiel beim Bundesamt für Naturschutz (BfN) unter www.bfn.de (Suchwort „Eichenprozessionsspinner“). PK | PKU

Änderungen bei der Coronaschutzverordnung NRW: Hochzeitsfeiern jetzt mit bis zu 150 Personen

Das nordrhein-westfälische Kabinett hat am Sonntag (12. Juli 2020) Änderungen für die Coronaschutzverordnung und die Coronaeinreiseverordnung beschlossen und sie bis zum 11. August 2020 verlängert. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales wird zeitnah die entsprechenden Verordnungen erlassen.

„Die nach wie vor positive landesweite Entwicklung der Zahlen eröffnet uns kleinere Spielräume, die wir für mehr Freiheiten verantwortungsvoll nutzen wollen“, so Gesundheitsminister

Karl-Josef Laumann. „Wir dürfen aber nicht vergessen: Die Pandemie ist nicht vorbei und wir müssen weiter sehr wachsam und verantwortungsvoll sein. Das zeigen gerade die ‚Hotspots' in bestimmten Regionen. Neben den allgemeinen Hygieneregeln sind daher die drei Grundregeln weiterhin unerlässlich: das Abstandsgebot, das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung und die Sicherstellung der Nachverfolgbarkeit der Infektionsketten."

In der Coronaschutzverordnung werden durch die aktuellen Änderungen die Personengrenzen für Veranstaltungen erhöht. Das betrifft vor allem Feste aus besonderem Anlass, insbesondere Hochzeiten, die bei Sicherstellung der Kontaktnachverfolgung der Teilnehmenden nun mit bis zu 150 Personen gefeiert werden dürfen. Gleiches gilt für Beerdigungen. Bei Kultur- und sonstigen Veranstaltungen wird der Schwellenwert, ab dem ein Hygienekonzept vorgelegt werden muss, von 100 auf 300 Personen angehoben. Die Personenbegrenzung beim Kontaktsport in der Halle wird von zehn auf 30 Personen erhöht. Auch die zulässige Zuschauerzahl wird von 100 auf 300 erhöht.

Wichtige Änderungen gibt es auch zur Einreise aus Risikogebieten: In der Coronaeinreiseverordnung wird ab sofort dem Umstand Rechnung getragen, dass ausreichende Testkapazitäten vorhanden sind, um die prinzipiell gewünschten Testungen der Einreisenden und Rückreisenden aus den vom Robert-Koch-Institut festgelegten Risikoländern durchzuführen. Die Ausnahmen von der Quarantänepflicht wurden dementsprechend reduziert. Insbesondere werden Beschäftigte aus „kritischen Infrastrukturen", die nun ihren Sommerurlaub in einem Risikogebiet verbringen, nicht mehr automatisch von der Quarantänepflicht ausgenommen, sondern nur nach einem negativen Test. Dasselbe gilt, wenn im Risikogebiet ein Verwandtenbesuch erfolgt ist. Minister Laumann erklärt dazu: „Je mehr Freiheiten möglich sind, desto wichtiger ist es, dass wir infizierte Personen so schnell wie möglich durch Testungen erkennen und gegebenenfalls kurze Kontaktbeschränkungen aussprechen werden. Das gilt gerade bei größeren

Infektionsrisiken wie dem Aufenthalt in einem Risikogebiet, was gerade jetzt in der Ferienzeit von besonderer Bedeutung ist.“

Coronavirus: Eine neuer Fall in Kamen – in Bergkamen bleibt es bei sieben infizierten Personen

Heute ist der Gesundheitsbehörde des Kreises Unna ein neuer Fall in Kamen gemeldet worden. Hinzu kommt ebenfalls eine Person, die wieder als genesen gilt. Damit bleibt es bei aktuell 27 infizierten Personen im Kreisgebiet. In Bergkamen bleibt es bei den sieben infizierten Personen

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	09.07.2020 | 15 Uhr	**10.07.2020 | 12 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	7	7	+0
Bönen	3	3	+0
Fröndenberg	0	0	+0
Holzwickede	0	0	+0
Kamen	1	2	+1
Lünen	12	11	-1
Schwerte	2	2	+0
Selm	0	0	+0

Unna	2	2	+0
Werne	0	0	+0
Gesamt	27	27	+0

Übersicht Gesundete

09.07.2020 | 15 Uhr	**10.07.2020 | 12 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	45	45	+0
Bönen	22	22	+0
Fröndenberg	135	135	+0
Holzwickede	29	29	+0
Kamen	25	25	+0
Lünen	152	153	+1
Schwerte	111	111	+0
Selm	56	56	+0
Unna	63	63	+0
Werne	76	76	+0
Gesamt	714	715	+1

Coronavirus: Ein neuer Fall in Schwerte, aber sieben Bergkamener sind wieder gesundet

Ein neuer Fall in Schwerte ist der Gesundheitsbehörde des Kreises Unna heute gemeldet worden. Ergänzt wurden der Statistik außerdem elf Personen, die wieder als genesen gelten. Darunter befinden sich sieben Personen aus Bergkamen.

Damit erhöht sich die Zahl der Menschen aus dem Kreis Unna, die das Coronavirus überstanden haben, auf insgesamt 714. Aktuell im infiziert im Kreis sind 27 Menschen.

– Max Rolke /Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	08.07.2020 | 15 Uhr	**09.07.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	14	7	-7
Bönen	3	3	+0
Fröndenberg	0	0	+0
Holzwickede	0	0	+0
Kamen	3	1	-2
Lünen	13	12	-1
Schwerte	2	2	+0
Selm	0	0	+0
Unna	2	2	+0
Werne	0	0	+0
Gesamt	37	27	-10